



Falstaff hebt in Deutschland ab: Neueste IVW-Zahlen bescheinigen ein Plus von 13,3 Prozent verkaufte Auflage. – Der Feinschmecker ist klar abgeschlagen – BILD

ID: LCG23435 | 25.10.2023 | Kunde: Falstaff | Ressort: Medien
Österreich | APA-OTS-Meldung

Falstaff, das größte Magazin für kulinarischen Lifestyle im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Schweiz, Österreich) hebt neuerlich ab und verweist die noch verbliebene Konkurrenz in Deutschland – wie etwa „Der Feinschmecker“ – deutlich auf die Ränge.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#)

Düsseldorf (LCG) – Die soeben erschienenen Zahlen der deutschen Auflagenkontrolle IVW für das dritte Quartal 2023 weisen für Falstaff in Deutschland eine verkaufte Auflage von 64.202 Exemplaren aus, was einem satten Plus von 13,3 Prozent entspricht. „Der Feinschmecker“ hingegen weist eine verkaufte Auflage von 59.527 Exemplaren aus.

Harte Währung: Abos

Noch krasser sind die Unterschiede bei den Abos, die für Falstaff-Herausgeber **Wolfgang M. Rosam** „die wahre harte Währung“ sind. Hier weist Falstaff allein in Deutschland ein Abo-Plus von elf Prozent auf 35.595 Abos aus. „Der Feinschmecker“ büsst seine Abos um 16,6 Prozent ein und zählt nur mehr 13.180 Abonnenten.

Im gesamten DACH-Raum, also Deutschland plus Österreich plus Schweiz, kommt Falstaff derzeit sogar auf sagenhafte rund 80.000 Abonnenten.

Falstaff-Herausgeber **Wolfgang M. Rosam** dazu: „Wir haben den Ehrgeiz, im kommenden Jahr auf rund 100.000 Abos im DACH-Raum zu steigern. Für uns bei Falstaff ist Print keineswegs tot. Das mag vielleicht für Printmagazine im Polit-und Wirtschaftsbereich gelten. Unser kulinarischer Lifestyle à la Falstaff ist nachgefragter denn je!“

Das Erfolgsrezept: Content, Content, Content! Europas stärkste Kulinarikredaktion!

Warum ausgerechnet Falstaff diese Erfolge schreibt, erklärt sein Herausgeber so: „Während in allen Magazinredaktionen zu Tode gespart wird, investiert Falstaff seine Gewinne in Content und nochmals Content. Wir haben derzeit mit rund 40 Wein-, Gourmet-und Travelredakteurinnen und -redakteuren in Deutschland, Italien, Schweiz und Österreich die wohl stärkste Kulinarikredaktion in ganz Europa und investieren weiter in die Redaktion. Denn Verriebstools, Suchmaschinen etc. im Internet gibt es genug. Aber wer liefert den Content? Seelenlose Künstliche Intelligenz? Oder empathische, kreative Redakteurinnen und Redakteure? Natürlich beschäftigen wir uns intensiv mit KI. Aber sie wird immer nur eine Ergänzung, Systematisierung und ein Recherche-Tool sein. Wir von Falstaff setzen auf die beste Redaktion!“, bekräftigt Herausgeber **Wolfgang M. Rosam** .

Über Falstaff

Falstaff ist mit einer verbreiteten Auflage von 147.564 Exemplaren und über 1.000.000 Unique Clients (Österreichische Web Analyse 08/23) das größte Magazin für kulinarischen Lifestyle im deutschsprachigen Raum sowie das einzige österreichische Medium mit DACH-Zertifikat. Mit einer beachtlichen Social-Media-Präsenz

von 370.000 Followern auf Facebook und Instagram konnte das Magazin im ersten Halbjahr 2023 über 4,8 Millionen Reactions erzielen. Damit zählt Falstaff zu den interaktionsstärksten Genuss-Medien in sozialen Netzwerken weltweit. Zudem hat Falstaff über 480.000 Newsletter-Abonnenten, wobei die durchschnittliche Öffnungsrate bei einer Klickrate von 7,4 Prozent bei 36,4 Prozent liegt. Weitere Informationen auf falstaff.com

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisurepr.de (Schluss)

